
Subject: Gibt es Indikationen für eine Selengabe?
Posted by [Amphibia](#) on Mon, 11 Jun 2007 22:14:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich dachte mal das wird hier nicht schaden rein zu kopieren, als ergänzung zu einige beiträge im sache selen. (ich hab übrigens auch selber selenase 50 peroral als trinktabletten genommen).

das ganze betrachtet von zwei seiten.

- die eine seite

zitat:

"In einer kritischen Bewertung der Pharmainformation vom Juni 2005 (siehe hier zweite auflage: <http://www2.i-med.ac.at/pharmakologie/info/info20-2.html>) wird festgestellt, dass die bislang verfügbaren Studien keine Hinweise für einen Nutzen einer zusätzlichen Gabe von Selen in irgendeinem Zusammenhang erbringen konnten. Zwar scheint eine positive Beeinflussung verschiedener Krebsarten möglich, andererseits die Begünstigung anderer Karzinome (Karzinome sind Krebserkrankungen, die vom Epithel ausgehen) nicht unwahrscheinlich."

- die andere seite

zitat:

"Selen spielt eine wichtige Rolle bei der Produktion der Schilddrüsenhormone, genauer bei der „Aktivierung“ von Thyroxin (T4) zu Triiodthyronin (T3).

Selen ist Bestandteil eines Enzyms, der Thyroxin-5'-Deiodase, die für die Entfernung eines Iodatoms aus T4 verantwortlich ist. Durch diese Deiodierung entsteht T3. Ein Selenmangel führt zu einem Mangel an Thyroxin-5'-Deiodase, wodurch nur noch ein Teil des verfügbaren T4 deiodiert werden kann. Da T3 im Stoffwechsel wesentlich wirksamer ist, resultiert aus einem T3-Mangel eine Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose). Eine zusätzliche Einnahme von

Abklärung z. B. bei Hashimoto-Thyreoiditis angezeigt, dies kann auch die Entzündungsaktivität reduzieren."

gruesse
